

Firma:

---

## A N T R A G

auf Gewährung einer **Wirtschaftsförderung** nach den Richtlinien der Gemeinde Kallham gemäß dem Beschluss des Gemeinderates vom 15 Dezember 2004.

An das  
Gemeindeamt

4720 Kallham 51

Ich (Wir) beantrage(n)

die Gewährung einer Beihilfe in Form der Refundierung von 30 % der Kommunalsteuerleistung auf die Dauer von 5 Jahren ab Beginn der – erhöhten+) – Steuerleistung, das ist ab \_\_\_\_\_ anlässlich der Betriebsansiedlung – Betriebsvergrößerung wie folgt durchgeführt wurde:

A) Persönliche Verhältnisse des Unternehmens (des Unternehmers):

- a) Firmenwortlaut, Anschrift:
- b) Eigentumsverhältnisse an der Firma:
- c) Staatsbürgerschaft:

B) Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse des Unternehmens:

- a) Wortlaut der Gewerbeberechtigungen (Konzessionen udgl.):
- b) Gründungsjahr (Ansiedlung in Kallham):
- c) Jahr der Betriebsvergrößerung:
- d) Beschreibung des zu fördernden Vorhabens:

e) Welches wirtschaftliche Ziel soll mit der Ausführung des Vorhabens erreicht werden:

f) Welche Wirtschaftsförderungsmöglichkeiten der öffentlichen Hand (Bund, Land) wurden ausgenützt:

Ansuchen bei _____	über EUR _____
Ansuchen bei _____	über EUR _____
Zusage von _____	über EUR _____
Zusage von _____	über EUR _____
_____	über EUR _____

g) Zahl der Arbeitsplätze:

- a. bei der Betriebserrichtung:
- b. bei der Betriebsvergrößerung:

h) Kommunalsteuerleistung:

- a. im Jahr nach der Betriebserrichtung: €
- b. im Jahr nach der Betriebsvergrößerung: €

C) Erklärung der (des) Unternehmer(s):

- a) Ich (Wir) versichere(n), vorstehende Gesuchsangaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben.
- b) Ich (Wir) nehme(n) unwiderruflich zur Kenntnis, dass die zugewendete Förderung sofort widerrufen und an die Gemeinde Kallham zurückgezahlt wird, wenn
  - a. die Förderung durch unrichtige Angaben erschlichen wurde,
  - b. die Förderungsmittel nicht widmungsgemäß verwendet wurden,
  - c. der Betrieb aus dem Gemeindegebiet Kallham innerhalb 10 Jahre absiedelt.
- c) Ich (Wir) nehme(n) weiters zur Kenntnis, dass für die in den Förderungszeitraum fallende behördlich festgestellte und vorgeschriebene Kommunalsteuer-Nachzahlungen keine Förderung gegeben wird.

Kallham, am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Firmenstempel)

\_\_\_\_\_  
(Unterschr. d. Antragstellers, d. Eheg. u. so.  
Grund- bzw. Betriebsmitemeigentümer)